571 Psalm 104

Antiphon HERR, die Erde ist voll deiner Güter.

obe den HERRN, meine <u>See</u>le!* IERR, mein Gott, du bist sehr herrlich; u bist schön und <u>präch</u>tig geschmückt.

Du lässest Wasser in den Tälern <u>quellen</u>,* dass sie zwischen den Bergen da<u>hin</u>fließen, ass alle Tiere des Feldes trinken*

ass alle Tiere des Feldes <u>trinken*</u> nd das Wild seinen Durst lösche.

Darüber sitzen die Vögel des <u>Him</u>mels* und singen unter den Zweigen.

u feuchtest die Berge von oben <u>her</u>,*

u machst das Land voll Früchte, die du schaffest.

Du lässest Gras wachsen für das <u>Vieh*</u> und Saat zu <u>Nutz</u> den Menschen, ass du Brot aus der Erde her<u>vor</u>bringst,* ass der Wein erfreue des <u>Men</u>schen Herz

und sein Antlitz schön werde vom <u>Öl</u>*
und das Brot des Menschen Herz stärke.

s warten alle auf dich,*

ass du ihnen Speise gebest zur rechten Zeit.

Wenn du ihnen gibst, so sammeln <u>sie</u>;* wenn du deine Hand auftust, so werden sie mit <u>Gu</u>tem gesättigt.

erbirgst du dein Angesicht, so erschrecken <u>sie</u>;* immst du weg ihren Odem, so vergehen sie nd werden wieder Staub.

Du sendest aus deinen Odem, so werden sie ge<u>schaffen,*</u> und du machst neu die Ge<u>stalt</u> der Erde.

ie Herrlichkeit des HERRN bleibe ewiglich,*

er HERR freue sich seiner Werke!

Ich will dem HERRN singen mein Leben lang* und meinen Gott loben, solange ich bin.